3. Düngung

Bei der Bemessung der Düngergaben sollten die Ergebnisse der Bodenuntersuchung und die örtlichen Gegebenheiten als Grundlage dienen. Bei Ertragserwartungen von 400 dt/ha und mittlerer Versorgungsstufe (C) des Bodens werden folgende Mengen empfohlen:

P_2O_5	80-100 kg/ha	
K_2O	170-200 kg/ha	für Stärkeproduktion,
	220-240 kg/ha	für Chipsproduktion
MgO	50- 70 kg/ha	
N (einschl. N_{min})	150-180 kg/ha	für Stärkeproduktion
	160-200 kg/ha	für Chipsproduktion

Die Verwendung von chlorarmen Kalium ist zu bevorzugen, um einen hohen Stärkegehalt zu erreichen.

4. Pflanzenschutz

Gegenüber Herbiziden ist **Albatros** nicht empfindlich. Voraussetzung ist die Verwendung handelsüblicher Mittel und die Einhaltung von vorgeschriebenen Aufwandmengen und des Anwendungszeitpunktes. Eine regelmäßige Krautfäulebekämpfung bis zur Abreife ist unbedingt durchzuführen.

5. Ernte und Lagerung

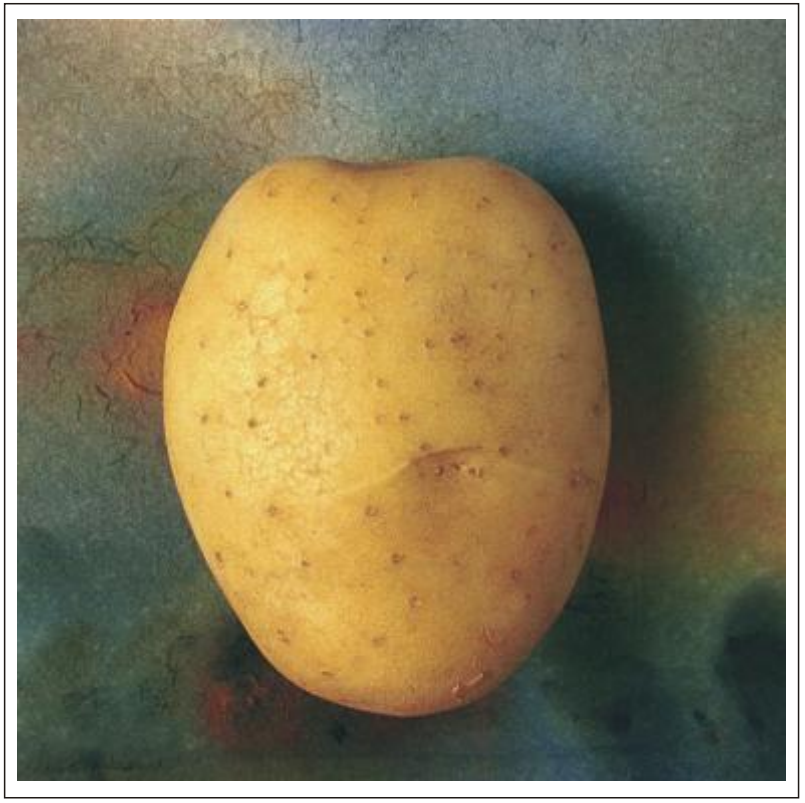
Für die Produktion von Lagerware ist eine schonende Ernte von schalenfesten Knollen und die Verhinderung von Braunfäulebefall Voraussetzung und verdient daher eine besondere Beachtung. Grünrodung für die sofortige Verarbeitung ist aufgrund frühzeitiger hoher Stärkegehalte und geringer Krauthängigkeit durchaus möglich.

Nordring - Kartoffelzucht- und Vermehrungs - GmbH
Parkweg 4, D- 18190 Groß Lüsewitz
Telefon: + 49 (0) 3 82 09 47 600
Telefax: + 49 (0) 3 82 09 47 666
www.NORIKA.de
info@NORIKA.de

NORIKA

Albatros NN

Stärke- und Veredlungskartoffel



NORIKA

Albatros NN

1. Verwendungszweck

Albatros ist eine ertragreiche Stärke- und Veredlungssorte, die in ihrer Reifezeit am Ende der mittelfrühen Reifegruppe einzuordnen ist. Mittlere bis hohe Knollenerträge in Verbindung mit stabil hohen Stärkegehalten von ca. 20 % ergeben hohe und sichere Stärkeerträge; diese machen **Albatros** zu einer gefragten Sorte für die Stärkekartoffelproduktion vor allem in der Mitte der Saison. Auch für die Chips- und Trockenkartoffelindustrie, für deren Produkte ein hoher Trockensubstanzgehalt zusammen mit einem geringen Gehalt an reduzierenden Zuckern gebraucht wird, ist diese Sorte sehr interessant. Die ausgeprägte Keimruhe von **Albatros** ist vor allem für die Langzeitlagerung bei der verarbeitenden Industrie von Vorteil.

2. Knolleneigenschaften

Knollenform:	oval	Knollenertrag:	mittel bis hoch
Augentiefe:	flach bis mittel	Knollengröße:	mittel bis groß
Schalenbeschaffenheit:	genetzt bis rauh	Knollenansatz:	mittel
Fleischfarbe:	hellgelb	Sortierung:	ausgeglichen
Stärkeertrag:	hoch		

mittlere bis hohe Neigung zur Schwarzfleckigkeit

3. Resistenzen gegen:

Nematoden:	Ro1, Ro4	Schwarzbeinigkeit:	mittel bis hoch
Krebs:	Pathotyp D1	Rhizoctonia Wipfelroller:	hoch
Y-Virus:	sehr hoch	Eisenfleckigkeit:	mittel bis hoch
Blattroll:	sehr hoch	Schorf:	mittel
Krautfäule:	mittel	Knollenfäulen:	mittel bis hoch

4. Vegetationsmerkmale

Bedingt durch eine ausgeprägte Keimruhe etwas zögernder Aufgang, danach schnelle und sehr kräftige Krautentwicklung, Stängel-Blatttyp, Staude hoch, aufrecht, dicke Stängel; weiße Blütenfarbe, Blütenhäufigkeit mittel bis hoch.

5. Lagerverhalten

Gute Lagerfähigkeit bei schonender Ernte und Verhinderung von Braunfäulebefall; sehr lange Keimruhe.

Nordring - Kartoffelzucht- und Vermehrungs - GmbH
Parkweg 4, D- 18190 Groß Lüsewitz
Telefon: + 49 (0) 3 82 09 47 600
Telefax: + 49 (0) 3 82 09 47 666
www.NORIKA.de
info@NORIKA.de

NORIKA

Anbauempfehlungen für den Konsumanbau

Albatros NN

Stärke- und Veredlungskartoffel

1. Flächenauswahl

Albatros weist eine große ökologische Streubreite auf und stellt daher keine besonderen Ansprüche an den Boden; kurzzeitige Trocken- und Hitzeperioden werden gut vertragen. Bei nicht in Keimstimmung gebrachtem Pflanzgut gibt es einen zögernden Aufgang. Hier sind Flächen zu bevorzugen, die sich schnell erwärmen. Auf stark schorfgefährdeten Standorten und Flächen mit vielen Steinen sollten keine Kartoffeln für die Veredlungsindustrie angebaut werden.

2. Pflanzung

Die außergewöhnlich lange Keimruhe von **Albatros** erfordert ein rechtzeitiges und intensives „in Keimstimmung- bringen" (ca. 3-4 Wochen vor der Pflanzung). Eine Beizung des Pflanzgutes gegen Rhizoctonia ist auf alle Fälle ratsam. Bei einer Reihenentfernung von 75 cm ist für den Stärkekartoffelanbau ein Legeabstand von ca. 30 cm, der bei Veredlungskartoffeln nach oben oder unten variiert werden kann, zu empfehlen. **Albatros** bildet ein lockeres Knollennest, welches eine gleichmäßige Ablagetiefe und gut geformte Dämme erfordert.